

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

Standards	Schülerbuch deutsch.kompetent Kl. 5	Schülerbuch deutsch.kompetent Kl. 6
2.1 Sprechen und Zuhören		
Die Schülerinnen und Schüler können funktional und situationsangemessen sprechen	Kapitel / Module - Sprachlicher Umgang mit anderen: S. 24ff - Szenisch spielen: S. 138ff - Mündlich erzählen: S. 43ff - Gedichte vortragen: S. 134	Kapitel / Module - Sprachlicher Umgang mit anderen: Kap. 2 - Szenisch gestalten: Kap. 8 - Filmszenen mündlich erzählen: Kap.3 - Gedichte vortragen: Kap. 7 - Einen Vortrag halten: Kap. 1
1. einen differenzierten, situations- und adressatengerechten Wortschatz anwenden;	- Sich im Gespräch in andere hineinversetzen - Arbeitstechnik: aufmerksam zuhören - Arbeitstechnik: aufeinander eingehen - Sprachtipp: signalisieren, dass man zuhört	- Meinungen äußern und begründen, Kap.3 - Diskussionen führen, Kap. 3 - Bücher vorstellen, Kap. 5
2. sich standardsprachlich ausdrücken und den Unterschied zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch sowie Merkmale umgangssprachlichen Sprechens erkennen und zielgerichtet einsetzen;	- Gesprächsregeln beachten - Lerninsel 5, S.261f	- Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
3. inhaltlich präzise, sprachlich prägnant und klar strukturiert formulieren;	- Sprachtipp: Zusammenfassen und anknüpfen, S. 30	- Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2 - Filmszenen mündlich erzählen, Kap.3
4. ihre Redeweise (Artikulation, Körpersprache) und ihre rhetorischen Fähigkeiten situations- sowie adressatengerecht anwenden und deren Wirkung reflektieren;	- Auffordern, einladen, bitten, sich entschuldigen, S. 34ff - Gefühle durch Gestik und Mimik ausdrücken, S. 140ff	- Einen Vortrag halten, Kap. - Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
dialogisch sprechen		
5. verschiedene Gesprächsformen praktizieren (zum Beispiel Diskussion, Streitgespräch, Debatte, Interpretationsgespräch);	- einen Dialog gestalten, S.143ff - Arbeitstechnik Rollenspiel, S.27 - Missverständnisse erkennen u. vermeiden, S. 33 - Auffordern, einladen, bitten, sich entschuldigen, S. 35	- Meinungen äußern und begründen, Kap. 2 - Diskussionen führen, Kap. 2

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

6. Gespräche und Diskussionen beobachten, moderieren und reflektieren, dabei Merkmale unangemessener Kommunikation erkennen und darauf hinweisen;	<ul style="list-style-type: none"> - Missverständnisse aufklären und vermeiden, S. 32ff - Gesprächsregeln beachten, S. 30 - Diskussion: z.B. S.110 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
7. durch gezieltes Fragen Informationen beschaffen und Positionen klären;	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen sammeln und ordnen, S.8ff - Ein Interview vorbereiten und führen, S. 11 	
8. in verschiedenen Kommunikations- und Gesprächssituationen sicher und konstruktiv agieren, eigene Positionen vertreten und Strittiges identifizieren, auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen und situationsangemessen auf (non)verbale Äußerungen ihres Gegenübers reagieren;	<ul style="list-style-type: none"> - in Rollen schlüpfen und Gespräche führen, S. 26ff - Zuhören und aufeinander eingehen, S. 29ff - Arbeitstechnik Rollenspiel, S.27 - Gesprächsregeln beachten, S. 30 - Missverständnisse erkennen u. vermeiden, S. 33 - Auffordern, einladen, bitten, sich entschuldigen, S. 35 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
monologisch sprechen		
9. längere freie Redebeiträge leisten und transparent strukturieren, dabei Redestrategien einsetzen und die Wirkung eines Redebeitrags reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> - sich und andere vorstellen, S. 10f - Kurzvortrag, z.B. S. 19, - einen Kurzvortrag vorbereiten und halten, S.23 - Informationen auswerten, einen Vortrag halten, S. 247 	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Vortrag vorbereiten und halten, Kap. 1 - Lerninsel
10. Sachinhalte verständlich referieren;	<ul style="list-style-type: none"> - Einen kurzen Vortrag halten, S. 247 	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Vortrag halten, Kap. 1
11. verschiedene Formen mündlicher Darstellung verwenden: erzählen, nacherzählen, schildern, informieren, berichten, beschreiben, appellieren, argumentieren;	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale guten Erzählens erkennen, S.40 - Mündlich erzählen, S. 43 - Sich und andere vorstellen, S. 10f 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachlicher Umgang, Kap. 2 - Mündlich erzählen, nacherzählen, Kap. 3 - Beschreiben und berichten, Kap. 4
12. Texte sinngemäß und gestaltend vorlesen und (auch frei) vortragen (zum Beispiel Gedichte);	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählende Texte: S. 107 - Gedichte vortragen und auswendig lernen, S. 134 	<ul style="list-style-type: none"> - Gedichte vortragen, als Hörerlebnis gestalten, Kap. 7 - Lerninsel: Einen Lesevortrag gestalten
13. unterschiedliche Sprechsituationen gestalten (zum Beispiel Vortrag);	<ul style="list-style-type: none"> - einen Kurzvortrag vorbereiten und halten, S.23 - in Rollen schlüpfen und Gespräche führen, S. - Auffordern, einladen, bitten, sich entschuldigen, S. 35 	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Vortrag halten, Kap. 1 - Lerninsel: Einen Lesevortrag gestalten - Meinungen äußern, Diskussionen führen, Kap. 2

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

14. Texte, Situationen und eigene Erfahrungen szenisch gestalten und damit erschließen;	<ul style="list-style-type: none"> - Gefühle ausdrücken, S. 140 - Einen Dialog gestalten, S. 143 - in Rollen schlüpfen und Gespräche führen, S. 26ff 	Kapitel: Texte szenisch gestalten, Kap. 8 <ul style="list-style-type: none"> - einen Erzähltext in eine Szene umschreiben, Kap. 8
verstehend zuhören		
15. Gespräche sowie längere gesprochene Texte konzentriert verfolgen, ihr Verständnis durch Mitschriften und Notizen sichern, aktiv zuhören;	<ul style="list-style-type: none"> - Zuhören und aufeinander eingehen, S. 29ff, S. 261 - Arbeitstechnik Echospiel, S. 30 	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussionen führen, beurteilen, Kap. 2 - aktiv zuhören: Hörbücher untersuchen, Kap. 5
16. Kommunikation beurteilen: kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten;	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräche führen, S. 26ff - Gesprächsregeln, S. 30, S. 262 - Sprachtipp, S. 30 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachlicher Umgang mit anderen, Kap. 2
17. auch im interkulturellen Dialog eigene und fremde Wahrnehmungen unterscheiden und kulturelle Unterschiede wahrnehmen.	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder in anderen Ländern: z.B. S. 15, S. 20f, S. 22f, S. 54 	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählende Texte, Kap. 6
2.2. Schreiben		
Die Schülerinnen und Schüler können		
Texte planen		
	Kapitel / Module: Schriftlich erzählen, S. 46ff Beschreiben, S. 60ff Einen Dialog gestalten, S. 143	Kapitel / Module: Schriftlich erzählen, Kap. 3 Beschreiben und berichten, Kap. 4 Erzähltexte in eine Szene umschreiben, Kap. 8
1. auch anspruchsvolle Aufgabenstellungen in konkrete Schreibziele und Schreibpläne überführen, auch längere und komplexere Texte konzipieren und dabei Faktoren wie Schreibenanlass, Aufgabenstellung, Textkonventionen, Textfunktionen, Situations- und Adressatenbezüge und so weiter berücksichtigen;	Schriftlich erzählen, S. 46ff <ul style="list-style-type: none"> - Erzählideen finden, - Den Schreibplan aufstellen - Die Erzählung ausformulieren Lerninsel 4 Schreiben, S. 248ff <ul style="list-style-type: none"> - Einen persönlichen Brief schreiben, S. 205, S. 249 - Leserbriefe schreiben, S. 154f 	Schriftlich erzählen: Kap. 3 <ul style="list-style-type: none"> - Erzählkerne ausgestalten, die Erzählform wechseln - Literarische Texte weiterschreiben, umformen Beschreiben, berichten: Kap. 4 <ul style="list-style-type: none"> - Vorgänge und Personen beschreiben, - Berichte schreiben

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

<p>2. differenzierte Fragen, Arbeitshypothesen, Untersuchungsaspekte und Problemstellungen entwickeln und reflektieren;</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen an einen Text stellen, S.97, 99, S.240 - Problematik einer literarischen Figur reflektieren, S. 105 - Problematik im Märchen, S.110 - Aspekte in Sagen, S.115f 	<p>Sich im Internet informieren, Kap. 1 Einen Vortrag vorbereiten, Kap. 1 Meinungen äußern, begründen, Kap. 2 Diskussionen führen, Kap. 2 Erzählende Texte erschließen, Kap. 6</p>
<p>3. Informationsquellen gezielt nutzen (Bibliotheken, Nachschlagewerke, Internet, auch Fachliteratur), exzerpieren, Texte und Informationen zielgerichtet bewerten und auswählen, auf dieser Grundlage Stoffsammlungen, Dossiers und Gliederungen erarbeiten. Sie können grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden;</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gezielt nach Informationen suchen (Bibliothek, Internet), S. 21, S. 246, S. 276 - Bücher finden und beschaffen, S. 82ff - Stoffsammlung, Gliederung einer Erzählung, S. 46f, S. 51, S.255 - Stoffsammlung, Gliederung von Tier-, Gegenstands-, Wegbeschreibungen, S. 66ff - Brainstorming, Cluster, S. 235 - Arbeitstechnik Stichwortzettel, S. 48, S. 238 - Wegbeschreibung bewerten, S. 20f 	<p>Sich im Internet informieren, Kap. 1 Informationen verstehen, ordnen und auswerten, Kap. 1 Literarische Texte weiterschreiben, umformen, Kap. 3 Bericht, Kap. 4 Informationen auswerten, für eine Buchvorstellung nutzen, Kap. 5</p>
<p>4. umfangreichere wissenschaftspropädeutische Texte, zum Beispiel Fach- oder Seminararbeiten, über einen längere Zeitraum planen; Stadien des Schreibprozesses reflektieren;</p>	<p>Kl. 7, folgende</p>	<p>Kl. 7, folgende</p>
<p>Texte formulieren</p>		
<p>5. elementare formale Anforderungen des Schreibens erfüllen (Lesbarkeit der Handschrift, Blatteinteilung; Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik);</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Briefe schreiben: S. 249 Kapitel Rechtschreibung, S. 214ff Kapitel Syntax und Zeichensetzung, S. 202ff - Arbeitstechniken. Checkliste, Textlupe, Schreibkonferenz, S. 237 - 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibung, S. 214ff, Kap. 11 - Syntax und Zeichensetzung, Kap. 12 - Grammatik, Kap. 11
<p>6. verschiedene Schreibstrategien verwenden;</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Planendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich erzählen, S. 46ff, - Tiere, Gegenstände, Wege beschreiben, S. 60ff - Arbeitstechnik, S. 48 • Automatisches Schreiben: S. 235 • Einen Text zu einer Idee verfassen: z.B. S. 97, S. 100, S. 104, S. 105, S. 113, S. 115, S. 123, S. 129, S. 141, S. 142 (Fotoroman), S. 174, S. 205, S. 209 <ul style="list-style-type: none"> - Kreativ schreiben: Märchen, Sage, S. 113, S. 116f 	<ul style="list-style-type: none"> • Planendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich erzählen, Kap. 3 - Vorgänge und Personen beschreiben, Kap. 4 - Berichte schreiben, Kap. 4 • Automatisches Schreiben, Lerninsel • Einen Text zu einer Idee verfassen, Aufgaben in verschiedenen Kapiteln <ul style="list-style-type: none"> - Kreativ schreiben: Fabeln, Kap. 6

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

	-	-
7. nach Mustern schreiben: Merkmale verschiedener Textsorten und die Orientierung an prototypischen Texten für die Textgestaltung nutzen;	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählung, S. 45ff - Fantasieerzählung, S. 54ff - Bildergeschichte, S. 56 - Beschreibung, S. 60ff - Märchen, S. 113 - Sage, S. 116f - Briefe schreiben, S. 154f, S. 205, S. 249 	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählung, Kap. 3 <ul style="list-style-type: none"> o Erzählkerne ausgestalten, weiterschreiben, umformen - Beschreibung, Bericht, Kap. 4 - Einen Beschwerdebrief schreiben, Kap. 2, Lerninsel - Fabel, Kap. 6
8. Textverarbeitungs- und Präsentationsprogramme nutzen;	<ul style="list-style-type: none"> - Textverarbeitungsprogramm, S. 231 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentationsprogramm (Vortrag), Kap. 1
9. Textbelege und andere Quellen korrekt zitieren und sinngemäß wiedergeben, dabei sprachlogisch integrieren, bibliographisch korrekte Nachweise führen;		Kl. 7, folgende
10. einen differenzierten Wortschatz (auch Fachsprache, Fremdwörter) und einen angemessenen, variablen Stil verwenden;	<ul style="list-style-type: none"> - Wortfamilie, S. 279 - Wortfeld, S. 165, S. 279 - Sprachtipps: S. 30, S. 43, S. 45, S. 56, S. 64, S. 71, S. 135, S. 171, S. 179 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Sprache Spannung erzeugen, Kap. 3 - Synonyme nutzen, Kap. 10 - Sprachtipps in verschd. Kapiteln
11. formalisierte lineare beziehungsweise nichtlineare Texte verfassen;	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung, S. 60ff - Briefe, S. S. 205, S.249, S. 154f - Cluster, S. 235, S. 279 - Mindmap, S. 12 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung, Bericht, Kap. 4 - Einen Beschwerdebrief schreiben, Kap. 2, Lerninsel - Diagramm u. Zeitleiste, Kap. 1 - Flussdiagramm, Kap. 4

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

	-	-
verschiedene Schreibformen gezielt und angemessen nutzen		
12. Schreibformen unterscheiden und funktional verwenden;	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählung, S. 45ff - Fantasieerzählung, S. 54ff - Bildergeschichte, S. 56 - Beschreibung, S. 60ff - Briefe schreiben, S. 154, S. 205, S. 249 	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählen: Erzählform, Kap. 3 - Beschreibung, Kap. 4 - Bericht, Kap. 4 - Brief, Kap. 2 - Lerninseln zu den einzelnen Kapiteln
13. von Ereignissen berichten; Gegenstände, Vorgänge, Orte, Bilder und Personen beschreiben;	<ul style="list-style-type: none"> - Tier-, Gegenstands-, Wegbeschreibung, S. 60ff 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgänge, Personen, Bilder beschreiben, Kap. 4
14. den Inhalt auch längerer und komplexerer Texte zusammenfassen (zum Beispiel funktionales Exzerpt, Abstract);	<ul style="list-style-type: none"> - Bücher weiterempfehlen, S. 83f 	<ul style="list-style-type: none"> - Bücher untersuchen, vorstellen, Kap. 5
15. Informationen aus komplexen linearen und nichtlinearen Texten wiedergeben und kohärent und differenziert darstellen;	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus Sachtexten gewinnen, S. 14 - Leserbriefe untersuchen, S. 154 - Schulinfo erstellen, S. 13 - Grafik, Verzeichnisse auswerten S. 151f - Wegbeschreibung, S. 70f 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen, verstehen, ordnen und auswerten, Kap. 1, Kap. 4 - Tabellen auswerten, Kap. 1 - Diagramme, Zeitleiste auswerten, Kap. 1, Kap. 4
16. eigenes Wissen über literarische, sprachliche und andere Sachverhalte geordnet und differenziert darstellen und adäquat in eigene Textproduktion einbeziehen;	<p>Literarisches Wissen einbeziehen: S. 65, S. 104f, S. 113, S. 115, S. 123, S. 129ff, Sprachliches Wissen einbeziehen: S. 161, S. 165, S. 166f, S. 172f, S. 181, S. 184, S. 187, Allgemeinwissen: z.B. S. 35, S. 63, S. 69, S. 76, S. 81, S. 88, S. 93, S. 114, S. 149, S. 164, S. 176, S. 185, S. 190f</p>	<p>Literarisches Wissen einbeziehen: Kap. 6, Kap. 7 Sprachliches Wissen einbeziehen: Kap. 3, Kap. 4 Allgemeinwissen: Kap. 3, Kap. 4, verschiedene Kapitel</p>
17. in sachlichem Stil klar und verständlich formulieren;	<p>Beschreibung, S. 60ff</p>	<p>Kap. 4 - Beschwerdebrief, Kap. 2</p>

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

argumentieren		
18.differenzierte abwägende wie meinungsbildende Texte strukturieren und formulieren;		Kl. 7, folgende
19.die Prämissen ihrer Argumentation, insbesondere auch Normen und Wertvorstellungen, reflektieren;		Kl. 7, folgende
20.Thesen klar und prägnant formulieren;		Kl. 7, folgende
21.Argumente mit plausibler Begründung formulieren, entfalten und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen;	z.B. Leserbriefe: S. 154, S. 156, S. 205, S. 249, S. 275, S. 35f	<ul style="list-style-type: none"> - Beschwerdebrief, Kap. 2 - Berichte, Kap. 4
22. Argumente anordnen, gewichten, erörtern und in eine Gesamtargumentation einbeziehen; Gegenargumente formulieren und erörtern;		Kl. 7, folgende
23.eigenständige Schlussfolgerungen ziehen, begründet und pointiert Stellung nehmen, dabei den Kontext von Argumentationen einbeziehen (historische Bedingungen, Autor, Erscheinungsort und -zeit);	z.B. historische Bedingungen: S. 114ff,	Historische Bedingungen, Kap. 6
appellieren		
24.sach- und adressatenspezifisch formulierte Texte verfassen und dabei deren Wirkungsabsicht berücksichtigen;	z.B. Leserbriefe: S. 154, S. 156, S. 205, S. 249, S. 275, S. 35f - beschreiben: S. 62ff	<ul style="list-style-type: none"> - Beschwerdebrief, Kap. 2 - Brief schreiben, Lerninsel - Berichte schreiben, Kap. 4

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

analysieren und interpretieren		
25. die formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen erläutern (zum Beispiel sprachliche Bilder deuten, Dialoge analysieren);	Erzählende Texte: S. 96ff Gedichte: S. 124ff Einen Dialog gestalten: S. 143ff Zeitschriften: S. 150ff Kinderbücher und ihre Verfilmung S. 78ff,	Erzählende Texte, Kap6 Gedichte, Kap. 7 Dialoge, Kap. 8 - Bücher, Hörbücher, Filme untersuchen, Kap. 5 - Sendeformate im Fernsehen, Kap. 9
26. die Ergebnisse einer Textanalyse selbstständig fachgerecht und aspektorientiert darstellen;	z.B. Beschreibung: S. 63, S. 65, S. 68 erzählende Texte: S. 99, S. 104, S. 113, S. 115, S. 122 Gedichte: S. 129, S. 133, S. 137	Erzählende Texte, Kap. 6 Gedichte, Kap. 7
27. Texte analytisch interpretieren und Textdeutungen begründen und belegen, dabei auch Ideengehalt, gattungs- und epochenspezifische Merkmale, historische, kulturelle, philosophische, politische oder weltanschauliche Bezüge einbeziehen;		Vorarbeit: Gedichte, Kap. 7 Kl. 7, folgende
28. gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen;	Einen Dialog gestalten: S. 143ff; Erzählende Texte: z.B. S. 100, S. 104, S. 105, S. 117 Gedichte: S. 128f, S. 132, S. 134, S. 137	Erzählende Texte, Kap. 6 Gedichte, Kap. 7 Dialoge, Kap. 8
29. Textvergleiche strukturiert und aspektorientiert verfassen;	Aspektorientiert: - Märchen: S. 113; Märchen und Sagen: S. 115 - Zeitschriften: S. 150	- Heldenfiguren vergleichen, Kap. 6 - Hörspiel und Lesung vergleichen, Kap. 5 Kl. 7, folgende
kreativ und produktiv gestalten		
30. sprachliche Mittel gezielt einsetzen;	Beschreiben, Kap. 4 Sprachtipps: S. 45, S. 56, S. 64, S. 71, S. 135, S. 171, S. 179	Mit Sprache Spannung erzeugen, Kap. 3 Beschreiben und berichten. Kap. 4 Sprachtipps (verschiedene Kapitel) Lerninsel 4
31. anschaulich erzählen und nacherzählen, Erzähltechniken anwenden, auf die Erzähllogik achten;	Kapitel: schriftlich erzählen: S. 46ff	nacherzählen: Kl. 6
32. nach literarischen oder nicht-literarischen Vorlagen Texte neu, um- oder weiterschreiben und gestaltend interpretieren;	Einen Dialog gestalten: S. 143ff; Erzählende Texte: z.B. S. 100, S. 104, S. 105, S. 117 Gedichte: S. 129, S. 132, S. 134, S. 137	Erzählen (Erzählkerne ausgestalten, literarische Texte weiterschreiben, umformen), Kap. 3 Erzählende Texte, Kap. 6, Gedichte, Kap. 7 Einen Erzähltext in eine Szene umschreiben, Kap. 8

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

expressiv schreiben		
33. Emotionen und eigene Befindlichkeiten ausdrücken und dabei angemessene sprachliche Mittel nutzen	S. 50, S. 56, S. 100, S. 104, S. 105, S. 107, Sprachtipps: S. 71, S. 135, S. 171, S. 179	Erzählen, Kap. 3
explorativ schreiben		
34. komplexe, abstrakte Begriffe erläutern;	Unbekannte Wörter klären: S. 17, S. 241	Fremdwörter, Wortfamilie, Wortfeld, Wortherkunft, Kap. 10; Lerninsel
35. einen Essay schreiben;		- Kreative Gestaltungsübungen, Kap. 3 Kl. 7, folgende
Texte überarbeiten		
36. Textdistanz einnehmen, zu eigenen und fremden Texten kriterienorientiert Stellung nehmen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten	erzählen: S. 46ff 5-Finger-Rückmeldung: S. 52, Checkliste: S. 51; Textlupe, Schreibkonferenz: S. 66, S. 237	Schriftlich erzählen, Kap. 3 (Texte überarbeiten) Beschreiben und Berichten, Kap. 4 Lerninsel
37. Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden (zum Beispiel individuelles Fehlerprofil);	Bedeutungsunterschiede: S. 164f, Wortarten verwenden: S. 170ff, Regeln und Verfahren der Rechtschreibung: S. 216ff Computer: S. 230f	Regeln und Verfahren der Rechtschreibung anwenden, Kap. 13
38. Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dazu geeignete Methoden und Sozialformen (zum Beispiel Schreibwerkstatt, Schreibkonferenz) nutzen, gängige Zeichen zur Textkorrektur (zum Beispiel Streichung, Ergänzung, Änderung) verwenden (auch in längerfristigen Schreibprozessen); dabei auch digitale Medien nutzen.	Kapitel Schriftlich erzählen: S. 46ff Kapitel Beschreiben: S. 62ff Brief, Leserbrief: S. 249, S. 155, S. 275 Checkliste: S. 51; Textlupe, Schreibkonferenz: S. 66, S. 237 Texte überarbeiten: S. 257ff	Schriftlich erzählen, Kap. 3 Beschreiben und Berichten, Kap. 4 Lerninsel
2.3 Lesen		
Die Schülerinnen und Schüler können		
1. unterschiedliche Lesetechniken anwenden und nutzen (zum Beispiel diagonal, selektiv, navigierend)	Lesestrategien und Lesetechniken: S. 240ff:	Lesestrategien und Lesetechniken, Lerninsel
2. flüssig und sinnbezogen lesen und vorlesen;	Lesetechniken: S. 239 Vorlesen: S. 107	Lesetechniken, Lerninsel

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

<p>3. Lesestrategien und Methoden der Texterschließung selbstständig anwenden (markieren, Verstehensbarrieren identifizieren, Verständnisfragen formulieren, Texte strukturieren, Wortbedeutungen und Fachbegriffe klären, Nachschlagewerke in verschiedenen Medien verwenden);</p>	<p>Im Überblick lesen, Fragen stellen: S. 14ff Schlüsselwörter erkennen, markieren: S. 18f 5-Schritt-Lesemethode: S. 19 S. 240ff S. 16f, S. 21, Informationsquellen gezielt nutzen (Bibliothek, Internet, Lexikon): S.246 Informationen auswerten: S. 247 S. 264ff</p>	<p>Informationen verstehen, odnen und auswerten, Kap. 1 Sich im Internet informieren, Kap. 1 Erzählende Texte, Kap. 6 Gedichte, Kap. 7</p>
<p>Texte verstehen</p>		
<p>4. Sinnzusammenhänge zwischen verschiedenen Ebenen und Elementen von Texten herstellen;</p>	<p>Erzählende Texte: S. 98ff, S. 264 Gedichte: S. 126ff, S. 269ff Zeitschriften: S. 150ff; Verfilmung: S. 88ff</p>	<p>Erzählende Texte, Kap. 6 Gedichte, Kap. 7 Verfilmung, Kap. 5; Lerninseln</p>
<p>5. zwischen textinternen und textexternen Informationen sowie intertextuellen Bedeutungszusammenhängen unterscheiden; literarisches Vorwissen, Kontextwissen, fachliches Wissen, Weltwissen und persönliche Leseerfahrungen reflektiert einsetzen</p>	<p>Kontextwissen, fachliches Wissen, Weltwissen, persönliche Leseerfahrungen: Die Auftaktseiten aller Kapitel Zusätzliche Beispiele - Bücher, S. 80 - Erzählende Texte, S. 109 - Film, S. 93, S. 95</p>	<p>Kontextwissen, fachliches Wissen, Weltwissen, persönliche Leseerfahrungen: Die Auftaktseiten aller Kapitel Zusätzliche Beispiele - Bücher, Hörbücher, Verfilmung, Kap.5 - Erzählende Texte, Kap.6</p>
<p>6. unterschiedliche Interpretations- und Analyseverfahren anwenden und die darauf beruhenden Verstehensentwürfe am Text überprüfen;</p>	<p>Analytisch - Erzählende Texte, S. 96ff; Gedichte, S. 126ff - Gedichte, S. 126ff - Dialog, S. 143 - Film, S. 88ff Gestaltend - Erzählende Texte, S. 100, S. 104, , S. 107, S. 110 - Gedichte, S. 132, S. 137 - Dialog, S. 140ff - Film, S. 87, 89, 91</p>	<p>Analytisch und gestaltend - Erzählende Texte, Kap. 6 - Gedichte, Kap. 7 - Dialog, Kap. 8 - Film, Kap. 5</p>
<p>7. komplexe Analysen von Texten selbstständig durchführen und die Ergebnisse ergiebig für interpretatorische oder argumentative Schlussfolgerungen nutzen;</p>		<p>Kl. 7, folgende</p>
<p>8. Deutungshypothesen entwickeln; diese differenziert begründen, am Text belegen und im Verstehensprozess überarbeiten;</p>		<p>Kl. 7, folgende</p>
<p>9. Rückschlüsse aus der medialen Verbreitungsform eines Textes ziehen;</p>	<p>- Zeitschriften: S. 151 - Film: S. 88</p>	<p>Bücher, Hörbücher und Verfilmungen, Kap. 5</p>

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

10. Geltungsansprüche sowie die Relevanz von Texten in unterschiedlichen Rezeptions- und Produktionszusammenhängen einschätzen, reflektieren und in das Textverstehen einbeziehen;	- Ein Kinderbuch wird verfilmt: S. 88ff	Kl. 7, folgende
11. Information und Wertung in Texten unterscheiden;		Kl. 7, folgende
12. sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen (zum Beispiel mit unterschiedlichen kulturellen, historischen, religiösen Hintergründen oder unterschiedlichen geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen);	Unterschiedliche Lebenswirklichkeit - sozial: S. 101ff - kulturell: S. 14f, S. 22 - religiös: S. 20, S. 22 - Leseinsel Erfahrung mit Tieren: S. 72ff - Leseinsel Kinder in anderen Lebenswirklichkeiten, S. 118ff	Versunkene Welten, Coole Typen, starke Frauen, Geschlechteridentität, Kap. 12 Erzählende Texte, Kap. 6 Leseinsel
13. Fremdheitserfahrungen in Texten unter Einbezug geistes-, kultur- und sozialgeschichtlicher Entwicklungen reflektieren;		Kl. 7, folgende
14. die ästhetische Qualität eines Textes erfassen und ihn als gestaltetes Produkt begreifen;	Erzählende Texte: S. 98ff Gedichte: S. 126ff Dialog: S. 143ff	Erzählende Texte, Kap. 6 Gedichte, Kap. 7 Dialog, Kap. 8
15. die Zuordnung von Texten zu Textformen und Textsorten reflektieren;	- Textsorten: S. 265 - Erzähltext – szenischer Text: S. 145	Erzählende Texte, Kap. 6 Gedichte, Kap. 7 Dialog, Kap. 8
16. Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte erkennen und nachweisen und alternative Lesarten bei ihren Verstehensentwürfen berücksichtigen;		Dialog (Figuren und ihre Beziehungen), Kap. 8 Kl. 7, folgende

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

17.systematisch, methodisch fachgerecht und aspektorientiert Textvergleiche durchführen, auswerten und die Ergebnisse gewinnbringend in ihre Verstehensentwürfe integrieren		Kl. 7, folgende
18.Kenntnisse literaturwissenschaftlicher, philosophischer und geschichtswissenschaftlicher Texte in die Kontextualisierung literarischer Werke einbeziehen;		Kl. 7, folgende
19.Texte auf der Basis von nachvollziehbaren, sachlich fundierten Kriterien bewerten und dabei auch textexterne Bezüge wie Produktions-, Rezeptions- und Wirkungsbedingungen berücksichtigen;		Kl. 7, folgende
20.sich mit Zeugnissen der literarischen Überlieferung an außerschulischen Lernorten auseinandersetzen (zum Beispiel in Literaturmuseen, literarischen Gedenkstätten);		Kl. 7, folgende
21.sich mit unterschiedlichen literarischen und theatralen Ausdrucksformen auch an außerschulischen Lernorten auseinandersetzen (zum Beispiel Theater, Lesungen);	- Hörbuchtexte (Szene und Lesung): z.B. Erzählende Texte, Gedichte,	- Hörbuchtexte (Szene und Lesung), Kap. 5 - Theater, Kap. 8
22 mit komplexen pragmatischen Texten aus unterschiedlichen Bereichen sachgerecht umgehen, darunter auch wissenschaftsnahe und berufsbezogene Fachtexte;	- Sachtexte, S. 14, S. 65,	- Sachtexte, Kap. 1, Kap. 4 Kl. 7, folgende
23.die Problemstellung, den inhaltlichen Zusammenhang und die Positionen in argumentativen Texten erfassen;	Leserbriefe analysieren: S. 154	Beschwerdebrief, Kap. 2
24.begründete Schlussfolgerungen aus pragmatischen Texten ziehen und dabei auch implizite oder konkurrierende Informationen berücksichtigen;	Verfilmung eines Buches, S. 88ff	Verfilmung, Kap. 5 Kl. 7, folgende
25.zielgerichtet Zusammenhänge mit weiteren ihnen bekannten Texten herstellen und hierfür passende Wissensbestände aktivieren; themengleiche Texte methodisch fachgerecht vergleichen;		Kl. 7, folgende

Das Schülerbuch deutsch.kompetent 5 (978-3-12-316021-9) und deutsch.kompetent 6 (978-3-12-316022-6) für Baden-Württemberg

Synopse Bildungsplan 2016 für Deutsch Gymnasium - Prozessbezogene Kompetenzen

Bildungsstandards, die nicht in Klasse 5 bedient werden, werden in Klasse 6 oder später erarbeitet. Die Standards werden im Buch sachsystematisch erarbeitet und sind zusätzlich in andere Zusammenhänge über Arbeitsaufträge integriert.

Textverstehen reflektieren		
26. Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungszuweisung reflektieren und die Perspektivgebundenheit ihrer Textrezeption erkennen		Kl. 7, folgende
27. Bedingungen von Textverstehensprozessen bei Texten unterschiedlicher medialer Form reflektieren und ihre jeweiligen Verstehensentwürfe (auch mittels Deutungshypothesen) textbezogen vergleichen;	- Printtext – Verfilmung: S. 88ff	Bücher, Hörbücher, Verfilmung untersuchen, Kap. 5
28. zwischen verschiedenen Lesehaltungen unterscheiden (spontan, methodisch geleitet; analytisch, identifikatorisch, wertend; aktualisierend, historisierend) und ihre jeweilige Lesehaltung einordnen;		Kl. 7, folgende
29. zwischen Wirklichkeit, Fiktionalität und Virtualität unterscheiden.		Kl. 7, folgende